

Pressemitteilung vom 22.05.2019

Neue Projekte für die transnationale Region

Saarburg / Grevenmacher

Wie kann der ländliche Raum in der Grenzregion bestmöglich weiterentwickelt werden? Die Lokalen Aktionsgruppen Moselfranken (Rheinland-Pfalz) und Miselerland (Luxemburg) machen das seit Jahren im Rahmen des LEADER-Ansatzes vor. Zwei frische, neue Projekte sollen diese positive Entwicklung nun weiter vorantreiben.

Unter dem Motto „Lerne die Region deines Nachbarn kennen“ setzt sich das Projekt „NoperTrips“ („Nachbar-Trips“) zum Ziel, die Menschen beidseits von Mosel und Sauer zusammen zu bringen. Gegenstand des Projektes sind gegenseitige Besuche („Trips“). Dabei stehen für die Teilnehmer das Erleben und Kennenlernen der Nachbarregion und ihrer Akteure auf dem Programm. Nicht nur die regionalen „Highlights“ stehen im Vordergrund, auch die Strukturen und Probleme der Nachbarregion sollen beleuchtet werden. Das Programm wird flexibel auf Zielgruppen zugeschnitten: Beispielsweise wird es „NoperTrips“ für Lehrer, Gemeinderäte oder Winzer geben.

Das regionale Trinkwasser in Moselfranken und Miselerland ist von hoher Qualität, wird streng kontrolliert und ist ein hochwertiges Lebensmittel. Zudem ist das heimische Wasser eine Art „verbindendes Element“ zwischen Moselfranken und Miselerland: Die VG-Werke Konz und Trier-Land beliefern Luxemburg mit Leitungen unter der Mosel und Sauer täglich mit Trinkwasser. Grund genug für Moselfranken und Miselerland, sich diesem Thema gemeinsam in Form eines grenzüberschreitenden Projektes zu widmen, denn oft erfährt das heimische Wasser eine eher geringe Wertschätzung. Das Projekt „Trink-Wasser“ setzt sich zum Ziel, Bewusstsein für den Wert von sauberem Trink- und Leitungswasser zu schaffen. Dies soll unter anderem durch Fach-Konferenzen, Veranstaltungen und verschiedene Aktionen geschehen. Die Promotion des heimischen Wassers ist ökologisch sinnvoll und bringt Wertschöpfung für die Region. Eine Projektstelle soll die Koordinierung beider Vorhaben – „Trink-Wasser“ und „NoperTrips“ - steuern und umsetzen.

Moselfranken und Miselerland: seit Jahren gute Partner

Zwar werden Moselfranken und Miselerland durch Mosel und Sauer getrennt, doch beide Regionen verbindet vieles - nicht zuletzt auch zahlreiche transnationale Projekte, die mit der Unterstützung des europäischen LEADER-Programms in den vergangenen Jahren umgesetzt werden konnten. Den beiden guten Partnern gelang 2014 zudem ein Meilenstein: Für die laufende Förderperiode brachten sie die erste gemeinsame Entwicklungsstrategie zweier unterschiedlicher Nationalstaaten auf den Weg – einzigartig in ganz Europa! Grenzen mit Hilfe innovativer Projekte zu überwinden war und ist das Ziel beider Regionen.

Die beiden neuen Projekte „NoperTrips“ und „Trink-Wasser“ können nun starten. Denn beide LEADER-Genehmigungsbehörden - das rheinland-pfälzische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau und das luxemburgische Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung - haben die erforderlichen Finanzmittel für beide Projekte von insgesamt 300.000 € gerade bewilligt. Ein tolles Signal!

Info: LEADER ist ein EU-Förderprogramm zur Entwicklung der ländlichen Räume. Es ermöglicht Menschen vor Ort, regionale Prozesse mitzugestalten. Bei den Lokalen Aktionsgruppen handelt es sich um Zusammenschlüsse privater und öffentlicher Akteure der Region. Das LEADER-Gebiet Moselfranken erstreckt sich auf die Verbandsgemeinden Konz, Trier-Land und die ehemalige VG Saarburg. 14 Gemeinden aus den Kantonen Remich und Grevenmacher bilden das LEADER-Gebiet Miselerland.

www.leader-miselerland-moselfranken.eu

Die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der GAL LEADER Miselerland und der LAG LEADER Moselfranken unter Beteiligung des Großherzogtums Luxemburg und des Landes Rheinland-Pfalz wird gefördert durch:



den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



im Rahmen des luxemburgischen
„Programms zur Entwicklung des ländlichen
Raumes“ (PDR)



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et du Développement rural



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

im Rahmen des rheinland-pfälzischen
„Entwicklungsprogramms Umweltmaßnah-
men, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft,
Ernährung“ (EULLE)